

Von: newsletter.jurinfo@ipi.ch
Gesendet: Freitag, 27. Mai 2005 16:04

Betreff: Newsletter Nr. 5/2005 "Juristische Informationen"

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter "Juristische Informationen" Nr. 5/2005 zukommen zu lassen, und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Inhalt:

1. WTO, geografische Angaben, Ausdehnung des Schutzes von Artikel 23 TRIPS auf alle Produkte
2. Zustimmung zur Botschaft
3. Madrider System - Teilrevision
4. Revision des Markenrechtsvertrags (TLT)
5. Patentschutz wird 110 Franken günstiger

1. WTO, geografische Angaben, Ausdehnung des Schutzes von Artikel 23 TRIPS auf alle Produkte

25. April 2005, WTO-Konsultationen über geografische Herkunftsangaben: Die Schweiz und andere WTO Mitgliedsländer schlagen in einer Kommunikation vor, die Ausdehnung des Schutzes von Artikel 23 TRIPS-Abkommen auf alle Produkte formell im TRIPS-Abkommen zu verankern:
<http://www.ige.ch/D/jurinfo/j104.shtm#1>.

2. Zustimmung zur Botschaft

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 18.5.2005 die Botschaft zur Genehmigung von zwei Staatsverträgen zur Reform des europäischen Patentsystems verabschiedet. Zum einen handelt es sich um die Revisionsakte zum Europäischen Patentübereinkommen, zum anderen um das fakultative Sprachenübereinkommen. Siehe Pressemitteilung (<http://www.ige.ch/D/jurinfo/documents/j10026d.pdf>) und Botschaftsunterlagen: <http://www.ige.ch/D/jurinfo/j100.shtm#2>.

3. Madrider System - Teilrevision

Vom 4. bis 8. Juli 2005 wird die Schweiz zusammen mit den anderen Mitgliedstaaten der Pariser Übereinkunft an einer von der OMPI einberufenen ad hoc Arbeitsgruppe teilnehmen, um eine Teilrevision des Madrider Systems zu diskutieren (Verfahren auf Erlass von Schutzverweigerungen, „Clause de sauvegarde“ betreffend das Verhältnis der Anwendbarkeit von Abkommen und Protokoll, bestimmte Vorschriften der gemeinsamen Ausführungsordnung). Das Institut für Geistiges Eigentum gibt den interessierten Kreisen Gelegenheit, das von der OMPI verfasste Arbeitsdokument zur Kenntnis zu nehmen. Gerne nimmt es allfällige Kommentare und Vorschläge bis zum 19. Juni 2005 entgegen. Das Arbeitsdokument kann von der Internetseite der OMPI heruntergeladen werden (in Französisch und Englisch: http://www.wipo.int/meetings/fr/details.jsp?meeting_id=7462).

4. Revision des Markenrechtsvertrags (TLT)

Vom 18. bis 22. April 2005 hat in Genf im Rahmen der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (OMPI) die 14. Sitzung des Standing Committee on the Law of Trademarks, Industrial Designs and Geographical Indications (SCT 14) stattgefunden: <http://www.ige.ch/D/jurinfo/j1100.shtm#a6>.

5. Patentschutz wird 110 Franken günstiger

Am 25. Mai 2005 hat der Bundesrat den am 11. März 2005 vom Institutsrat des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum gefällten Beschluss bestätigt, die Jahresgebühren für schweizerische und europäische Patente mit Wirkung für die Schweiz und Liechtenstein ab dem 1. Juli 2005 von 420 auf 310 Schweizer Franken zu reduzieren.

Bei dieser Gelegenheit wurden ferner die Grundlage für die Gebührenerhebung bei besonderen Dienstleistungen des Instituts präzisiert, drei Gebühren für Sonderfälle im Markenbereich wieder ausdrücklich in die Gebührenordnung aufgenommen, die Zuschlagserhebung bei dringlichen Aufträgen flexibler ausgestaltet sowie zwei Artikel redaktionell angepasst.

Pressemitteilung (<http://www.ige.ch/D/news/documents/n104d.pdf>) und Änderung der Gebührenordnung (<http://www.ige.ch/D/news/documents/n105d.pdf>).

Mit freundlichen Grüssen

Eidg. Institut für Geistiges Eigentum
Felix Addor
Mitglied der Direktion
Rechtskonsulent des Instituts

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, [klicken Sie bitte hier](#).
Pour vous désabonner, [cliquez ici](#).
Per disdire l'abbonamento, [cliccate qui](#).
To Unsubscribe, [please click here](#).